

Ziel	Maßnahme	Umsetzung Herbst 2021
------	----------	-----------------------

Stand 26.10.2020

Vertrauen schaffen	Alle Maßnahmen werden im Vorfeld für Eltern, Schüler*innen, Kollegium und Mitarbeiter*innen veröffentlicht und begründet. Alle Informationen des Ministeriums und der Ämter werden veröffentlicht (diverse Verteiler, Schulportal, Homepage).	Stufe 2 wird per Video auf der Homepage, an den SEB und über die Klassenlehrkräfte kommuniziert.
	Die Schulleitung und die Klassenleitungen sind für Eltern und Schüler*innen gut erreichbar.	SL direkt und über Sekretariat zu Bürozeiten KL und FL geben feste Zeitfenster und Modus (telefonisch, Mail) zur Kontaktaufnahme bekannt.
Einsicht und Verantwortung der Schüler*innen	Die Beschulung unter Corona-Bedingungen im letzten Schuljahr hat gezeigt, dass unsere Schüler*innen diese Einsicht haben und Regeln befolgen können. Die Schüler*innen werden durch ihre Klassenlehrkräfte mit den jeweils gültigen allgemeinen Hygieneregeln, auch der Handhabung der Mund-Nase-Bedeckung, den Regeln im Gebäude und deren Bedeutung sowie Konsequenzen bei Missachtung vertraut gemacht.	DV am 19.10.20, SL informiert Kollegium, KL informieren SuS. Regelmäßige Durchsagen der Schulleiterin Schulleitung macht Frühaufsicht am Tor.
	Der Unterricht findet in den bekannten und vertrauten Lerngruppen mit den bekannten Lehrkräften statt.	Kontinuität zum Vorjahr, soweit Studentafel und Personaleinsatz dies erlauben.
Ausbreitung von Aerosolen verhindern, „Maskenpflicht“	Verpflichtendes Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auf dem gesamten Gelände. Vor Betreten des Schulgeländes wird eine Alltagsmaske aufgesetzt. Die Maskenpflicht gilt auf dem	Die Frühaufsichten haben Ersatzmasken im Plastikbeutel dabei. Bei fehlender/gerissener Maske im Laufe des Tages wird Schüler*in ins Sekretariat geschickt.

Ziel	Maßnahme	Umsetzung Herbst 2021
	gesamten Gelände sowie an den nahen Bushaltestellen. Das freiwillige Tragen einer Maske ist immer möglich.	Während der ersten beiden Schulwochen nach den Herbstferien gilt die Maskenpflicht auch für die Unterrichtsräume. Danach wird neu geprüft.
Reiserückkehrer	Der Krisenverwaltungsstab Offenbach hat per Verfügung Maskenpflicht im Unterricht für die ersten beiden Unterrichtswochen nach den Herbstferien angeordnet.	Am Wochenende vor dem 1.Schultag nach den Herbstferien werden die Eltern von den Klassen- und Teamlehrer*innen kontaktiert und über Regelungen für Rückkehrer informiert.
Kontaktbeschränkung	Lerngruppen/Kontaktgruppen Vom 27.10. – 08.11. findet der Unterricht im Klassenverband statt. Ausnahmen lt. Gesundheitsamt sind WPU von Jg. 7 – 10 und D,M, E in den Jahrgängen 9/10.	Im WPU- Unterricht und in den Kursen der Jahrgängen 9/10 sitzen die Schüler*innen in ihren Klassengruppen. Bei kleineren Kurse werden die möglichen Abstände durch die Sitzordnung genutzt. Lehrkräfte halten Abstand zu den Schüler*innen.
	Ganztage Vom 27.10. bis 08.11. finden nur Klassen bezogene Angebote statt.	Klassenübergreifende AGs, Hausaufgaben-Betreuung und bewegte Pause finden vom 27.10. – 08.11. nicht statt.
	Mittagspause Findet in der Regel auf den Schulhöfen statt, es gilt Maskenpflicht	In der 6. Stunde ist die Pausenhalle für Jg. 5/6 reserviert, solange gegessen wird. Die Aufsicht für andere Jahrgänge wird Klassen bezogen organisiert. In der 7. Stunde isst nur eine Klasse, daher ist die Pausenhalle geöffnet.
	Bewegte Pause Entfällt vom 27.10. – 08.11.	
Cafeteria und Kiosk, Essenspausen	Die Ausgabe und der Verzehr von Lebensmitteln unterliegen sehr starken Beschränkungen und Vorschriften.	In den Vormittagspausen verzehren Schüler*innen nur von Zuhause mitgebrachte Lebensmittel. Sie teilen diese nicht. Gegessen wird in Essenspausen im Klassenraum oder mit Abstand auf dem Pausengelände, nicht in Fluren und Treppenhäusern.

Ziel	Maßnahme	Umsetzung Herbst 2021
	Gemeinsamer Verzehr von warmen Mittagessen ist nur im Klassenverband für je eine Klasse mit Abstand möglich.	Es werden zunächst nur Lunchpakete durch den Caterer angeboten. Diese werden in der Cafeteria für Klassen und am Kiosk/Pausenhalle für einzelne Schüler*innen ausgegeben.
Schnelle Nachverfolgung und Unterbrechung der Infektionsketten und Kontaktaufnahme	<p>Beschränkung der Kontakte lt. Stufe 2 (s.o.) Lückenlose Dokumentation Verpflichtende Quarantäne für Kontaktpersonen 1 eines/einer Infizierten Besuchsverbot für Schule im Präsenzunterricht für Schüler*innen unter 12 Jahren, solange für Angehörige in derselben Wohnung Quarantäne angeordnet wurde. Besuchsverbot für die Schule, wenn Angehörige akute Krankheitssymptome für Covid-19 haben. Besuchsverbot für Erwachsene ohne unmittelbaren Schulbezug.</p>	<p>Die Lehrkräfte halten die Anwesenheitslisten jederzeit zur Verfügung. Das Sekretariat hat aus der LUSD Klassen- bzw. Kurslisten in dem von GA geforderten Format erzeugt. Diese wurde dem Gesundheitsamt übermittelt. Sitzpläne sind in Arbeit, werden mit Eintritt Stufe 2 erneut erstellt.</p> <p>Dringende Termine nach Voranmeldung bei SL oder Lehrkraft unter Berücksichtigung der Hygieneregeln.</p>
Allgemeine Hygiene und Desinfektion	<p>Abstand halten soweit dies möglich ist. Keine Umarmungen, Küsschen... Lehrkräfte halten, wo pädagogisch möglich, 1,5 m Abstand zu Schüler*innen ein. Feste Sitzordnungen werden eingehalten, wenn nicht pädagogisch-didaktische Gründe für den Wechsel vorliegen.</p>	<p>Einsicht, Hinweise durch Lehrkräfte</p> <p>Partner- und Gruppenarbeit sind möglich.</p>
	Beim Betreten des Klassenraums und der Fachräume waschen/desinfizieren die Schüler*innen sich die Hände.	Lehrer*in ist als erste anwesend und regelt Reihenfolge nach Ankunft.
	Die Klassenräume werden in der kalten Jahreszeit regelmäßig gelüftet, um den Luftaustausch zu gewährleisten.	Spätestens alle 20 Minuten wird (mittig in der Unterrichtsstunde) für 5 Minuten stoßgelüftet. Schüler*innen und Lehrkräfte halten Jacken o.ä. im Klassenraum bereit.
	Türgriffe und andere vielgenutzte Gebäudeteile werden regelmäßig desinfiziert (GBM).	Dies geschieht im Rahmen der üblichen Reinigung am Nachmittag.

Ziel	Maßnahme	Umsetzung Herbst 2021
	Türen werden festgestellt, so dass sie zum Öffnen nicht berührt werden müssen.	Hausmeister stellen Keile zur Verfügung.
	Die Toiletten auf den Fluren der Jahrgänge sind zugänglich.	Sie sollten vorrangig benutzt werden.
	Seife, Papierhandtücher sowie Handdesinfektionsmittel für Räume ohne fließendes Wasser werden von der GBM/dem Land Hessen zur Verfügung gestellt.	Das Land Hessen hat Handdesinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.
Fürsorge	Kranke Schüler*innen bleiben zuhause.	Eltern schicken Kinder mit Erkältungssymptomen sowie natürlich mit Übelkeit, Erbrechen, Durchfall nicht in die Schule . Wenn Kinder mit Symptomen auffallen, informiert Lehrer*in sofort SL, die Schüler*in abholt und vor dem Sekretariat isoliert. Sekretariat informiert Eltern, Kind ist abzuholen.
	Symptome, Kontakte und Infektionsketten Die Stadt Offenbach hat ein Merkblatt zum Umgang mit Erkältungssymptomen und Fieber erstellt, die ein differenziertes Vorgehen beschreiben. Hier finden sich auch die Regelungen zu Geschwisterkindern und Kontakten von Kontakten.	Bitte die Hinweise des Gesundheitsamtes der Stadt Offenbach hier lesen.
	Schüler*innen aus Risikogruppen Auf Antrag bei der Schulleitung und mit ärztlichem Attest ist eine Befreiung vom Präsenzunterricht möglich. Das Attest ist drei Monate gültig. Die Einsichtnahme in das Attest wird aktenkundig gemacht. Weder Attest noch eine Kopie werden zu den Akten genommen. Dies gilt sinngemäß für Atteste zur Befreiung von der Verpflichtung, eine MNS-Maske zu tragen. Die Bearbeitung der Lehrangebote ist verpflichtend und wird benotet.	Eltern wägen mit dem Kinder-/Hausarzt die Risiken ab. Die Klassenlehrkraft bietet Beratung an, ggf. mit Unterstützung der Schulleitung.

Ziel	Maßnahme	Umsetzung Herbst 2021
	<p>Distanzlernen Da mit vermehrtem individuellem oder kollektivem Ausfall von Präsenzlernen zu rechnen ist, wird ein Basis-Digitalangebot kontinuierlich vorgehalten.</p>	<p>Alle Lehrkräfte stellen alle Arbeitsmaterialien parallel zum Präsenzunterricht auf das Schulportal. Wenn Schüler*innen länger fehlen bzw. befreit sind, stellen die Lehrkräfte koordiniert (Stufenleitung, Klassenleitung) die Anbindung an den Präsenzunterricht (Kommunikation, Beratung, Fristen und Feedback/telefonisch, digital, vor Ort) sicher. s. Kommunikationsplan</p>
Aufsicht	<p>Das Einhalten der Regeln wird durch eine umfassende Aufsichtsführung unter Einsatz zahlreicher Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen des Ganztages gewährleistet.</p>	<p>Die Aufsicht erfolgt mit pädagogischer Professionalität, jedoch angesichts der besonderen Lage mit durchgängiger Konsequenz bei Regelmisachtung.</p>
Lernendes System	<p>Wir passen den Hygieneplan regelmäßig neuen Gegebenheiten und Anforderungen an.</p>	<p>Daher bitten wir alle Mitglieder der Schulgemeinde, regelmäßig Ihre Mails und die Homepage zu sichten.</p>